

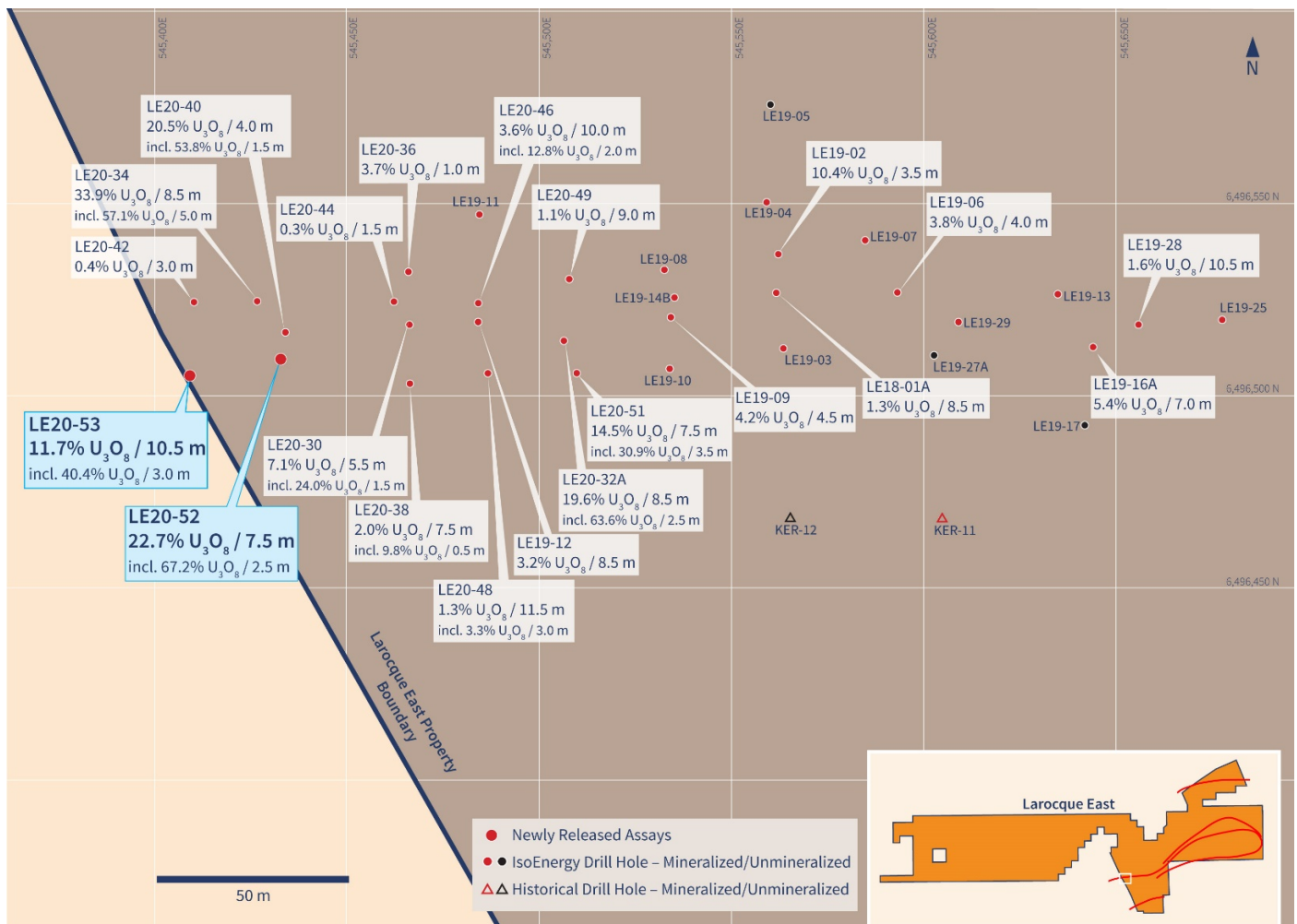
Mit spektakulären 67,3 % U3O8 wurde ein neuer Rekord auf der Hurricane-Zone erbohrt!



Das Winterbohrprogramm auf der ‚Hurricane‘-Zone, einem Teilgebiet des ‚Larocque East‘-Projekt des kanadischen Uranexplorers **IsoEnergy Ltd.** (ISIN: CA46500E1079 / TSX-V: ISO) war wieder gespickt mit sensationellen Funden. Dabei setzten die zwei zuletzt ausgewerteten Bohrkern dem Ganzen noch die Krone auf.

Während sich das Bohrloch LE20-53 nahtlos an die bereits außergewöhnlich guten Resultate der früheren Bohrungen anreichte und durchschnittlich beachtliche **11,7 % U3O8 über 10,5 m** zwischen 317,5 m und 328 m Tiefe lieferte, in dem sogar noch ein **3 m Abschnitt mit 40,4 % U3O8** enthalten war, schoss das Bohrloch LE20-52 den Vogel ab. In diesem Bohrloch wurden **22,7 % U3O8 über 7,5 m, inkl. einer Teilstrecke von 2,5 m mit Rekordwerten von 67,3 % U3O8, ebenfalls in Tiefen zwischen 318,5 m und 326 m**, durchteuft!

Für den Vizepräsidenten für Exploration, Steve Blower, sind die südlichsten Bohrlöcher am westlichen Rand der ‚Hurricane‘-Zone die Bestätigung für die hochgradige Mineralisierung dieses Projektteils. Die Zone umfasst aktuell eine Fläche von 575 m x 40 m und eine Dicke von bis zu 11 m und besitzt seiner Meinung nach noch viel Potenzial für weitere Ausdehnungen.



Quelle: Iso Energy

Vorstand Craig Parry gratuliert seinem Team zu diesem erfolgreichen Winterbohrprogramm und den wunderbaren Resultaten, welche die ‚Hurricane‘-Zone zu einer großen Entdeckung machen. Strategisch sieht er das Projekt mit seiner hervorragenden Infrastruktur, nur 40 km Entfernung zur Mühle von Orano, als optimal gelegen. Die Mächtigkeit der ‚Hurricane‘-Zone käme, so seine Meinung, gerade rechtzeitig, da sich ein entscheidender Wandel in der Uranindustrie abzeichne.

Große Produzenten hätten, so Vorstand Perry, aufgrund der COVID-19 Entwicklung, ihren Entwicklungs- und Produktionsstopp verlängert, was zu einer weltweiten Uran-Produktionskürzung von rd. 50 % führen werde. Gleichzeitig sei zu beobachten, dass der Uran-Spotmarkt in den vergangenen drei Wochen um über 30 % angesprungen sei und damit die für den Markt magische Marke von 30,- USD je Pfund überschritten hätte. Die anhaltenden Produktionsaussetzungen sollten dem Uranpreis weiteren Rückenwind geben, da die aktuellen Preissteigerungen noch nicht auf die Produktionsstopps zurückzuführen seien, gab Perry zu bedenken.

<iframe width="966" height="543" src="https://www.youtube.com/embed/wwUBnDZdnyE" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>

Mit einem komfortablen Kassenbestand von mehr als 3,5 Mio. CAD ist das Unternehmen gut für die nächsten sich gerade in Planung befindlichen Bohraktivitäten auf der ‚Hurricane‘-Zone finanziert. Das heißt also, dass es weiterhin spannend bleibt, ob IsoEnergy nahtlos an die erfolgreichen Bohrergebnisse anknüpfen kann oder sogar noch höhergradigere Zonen findet. Zudem sollte man derzeit den Uranmarkt im Auge behalten, da sich hier eine extrem positive Trendumkehr abzeichnet. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser

Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.